

## **mumok-Architektur als gigantischer Klangkörper im MuseumsQuartier Ein performativer Sound-Parcours mit CID RIM und Oliver Hangl als Auftakt zum ESC**

11. Mai 2026, 17 Uhr bis 20 Uhr

Wer hätte gedacht, dass das größte Lithophon der Welt mitten in Wien steht? Unter dem Titel *Sounds & Visions* gestalten die Künstler CID RIM und Oliver Hangl am Montag, 11. Mai 2026 von 17 bis 20 Uhr als offizielles Side Event des Eurovision Song Contest einen performativen Sound-Parcours vor und im mumok, der das Museum als akustischen und architektonischen Resonanzraum erlebbar macht. Die Lavabasaltfassade des Gebäudes dient dabei als Lithophon und wird vom Musiker CID RIM live bespielt. Seine Performance aktiviert die Fassade als klangliche Schwelle zwischen öffentlichem Stadtraum und Museum.



© eSeL.at - Robert Puteanu

Im Anschluss an den rund 30-minütigen Act, der die Fassade des mumok zum Klingen bringt, werden die Besucher\*innen im Inneren des Hauses von Sound- und Sprachinterventionen des Performancekünstlers Oliver Hangl überrascht. So dienen etwa die verglasten Aufzüge des mumok, die die acht Ebenen des Hauses verbinden, als intime Rezitationsorte für historische ESC-Songtexte. Und im Rahmen einer akustischen Guerilla-Intervention werden Ohrwürmer in den Ausstellungen platziert: Einem genauen Aktionsplan folgend, mischen sich Aktivist\*innen unter das Publikum: sie summen, pfeifen oder singen eine Melodie, die sich nach kurzer Zeit als akustische Endlosschleife im Kopf der zufälligen Zuhörer\*innen einstellt.

Das Projekt *Sounds & Visions* lädt das Publikum ein, sich vor dem mumok zu versammeln, um die Architektur klingen zu hören und sich dann – gehend und verweilend – durch das Gebäude zu bewegen, um Klang als fortlaufenden Wechsel zwischen Architektur, Sound und Performance zu erfahren.

### Pressekontakt

Katharina Murschetz  
T +43 1 52500-1400  
katharina.murschetz@mumok.at

Katharina Kober  
T +43 1 52500-1309  
katharina.kober@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300  
presse@mumok.at  
[www.mumok.at](http://www.mumok.at)

### **SOUND OF WALL: CID RIM**

#### **Live Sound-Performance**

Konzertante Bespielung der Außen- und Innenfassade des mumok. Als Schlagzeuger und elektronischer Musiker erweitert CID RIM die perkussiven Möglichkeiten der Fassade um die Ebene der elektronischen Soundmodulation.

Live-Konzert 17 Uhr (Outdoor mumok Fassade)

Live-Konzert 18.30 Uhr (Indoor)

Dauer der Konzerte jeweils ca. 30 Minuten

### **Sound- und Sprachinterventionen von Oliver Hangl**

#### **Songcontexte im Lift**

Lyrics von ESC-Liedern in den Liften des mumok – live vorgetragen in

Originalsprache

17 bis 20 Uhr

#### **Ohrwürmer**

#### **Akustische Guerilla-Intervention in den Ausstellungen**

Einem genauen Aktionsplan folgend, mischen sich Aktivist\*innen unter das Publikum: sie summen, pfeifen oder singen eine Melodie, die sich nach kurzer Zeit als akustische Endlosschleife im Kopf der zufälligen Zuhörer\*innen einstellt.

17 bis 20 Uhr

**Clemens Bacher alias CID RIM** wuchs in Wien auf und machte sich bald international einen Namen mit seiner Mixtur aus Jazz, Elektronik und Club-Musik. Er zog nach London, wo er Tracks für *The 1975*, Sky Ferrera und Chvrches remixte und mit Damon Albarn und Brian Eno im Rahmen des Africa Express kollaborierte. Nach seinen Alben *Material* (2017) und *Songs of Vienna* (2021) beschloss er den europäischen Winter zum ersten Mal in seinem Leben gegen Sonne einzutauschen, und übersiedelte für einige Monate nach Mexico City. Dort entstand sein neues Studioalbum *SPRINT* – eine farbenfrohe Ode an die Lebensfreude und eine Studie über das Verlassen der eigenen Komfortzone. [www.CIDRIM.com](http://www.CIDRIM.com)

**Oliver Hangl:** Unsichere Interventionen im (halb-)öffentlichen Raum, Realität als unkontrollierbares Handlungsfeld: Der Wiener Performance-, Medienkünstler und Kurator Oliver Hangl verhandelt Raum und Zwischenraum in meist spielerisch inszenierten, prozesshaften Settings. Er erklärt urbane Orte und Unorte wie z. B. Baustellen, Tankstellen und Hinterhöfe kurzfristig zu prototypischen Frei- und Experimentärräumen, die es gilt, aktiv zu nutzen. [www.oliverhangl.com](http://www.oliverhangl.com)

Veranstaltung bei freiem Eintritt

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem MuseumsQuartier statt.